

Diskussion "Direktdemokratische Elemente" (aus dem Corona-Hauptthread)

Beitrag von „Lindbergh“ vom 7. Dezember 2020 11:55

Mal kontrovers formuliert: Ist eine emotionale Meinung nicht besser als gar keine Meinung? Ich mache es mal an der Brexit-Thematik fest. Sollte Miss Miller von nebenan nicht auch eine Meinung dazu haben dürfen, auch wenn sie nicht Politikwissenschaften studierte, sondern eine "normale" Schulausbildung hinter sich hat und als Altenpflegerin oder Verkäuferin arbeitet? Sie wird wohl keine wissenschaftliche Analyse der Abwägung von Pro und Contra machen, aber das ist ja die Frage - ist Politik für das Volk oder für die Bildungselite?